

# „Stets Lokomotive gewesen“

## Landrat Christoph Schnaudigel überreicht Ellen Kleiber Bundesverdienstkreuz

Weingarten. „Irgendjemand musste daran denken, dass alles, was Ellen Kleiber getan hat, nicht irgendwo versandet“, sagte Werner Burst, Gemeinderat der WBB. Er hat gehandelt und für Ellen Kleiber das Bundesverdienstkreuz beantragt. Landrat Christoph Schnaudigel hat es ihr in einer würdigen Feierstunde überbracht. „Schon allein darin zeigt sich die Wertschätzung, die Ihnen auch der Landkreis entgegenbringt“, sagte Bürgermeister Eric Bänziger. Ellen Kleiber sei über Jahrzehnte „Kommunalpolitikerin mit Herz, Leidenschaft und Sympathie“ gewesen, es sei ihm eine Ehre, diesen Abend ausrichten zu dürfen.

In einer ausführlichen Laudatio würdigte Landrat Schnaudigel Ellen Kleibers Verdienste. 1976 begann sie ihre ehrenamtliche Laufbahn in der FDP. 14 Jahre lang war sie Gemeinderätin, davon drei Jahre zweite Stellvertreterin des Bürgermeisters, 22 Jahre lang Kreisrätin. 1987 gründete sie die FDP-Frauengruppe Karlsruhe-Land und wurde deren Vorsitzende.

Sie arbeitete in unzähligen Ausschüssen und Arbeitsgemeinschaften auf verschiedenen Ebenen. Als Gemeinderätin widmete sie sich dem Ausbau und der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Heimatgemeinde. Jugendso-

ziale Fragen lagen ihr am Herzen. Acht Jahre lang arbeitete sie im interfraktionellen Aktionskreis des Landkreises zur

### Vorbild wegen ihrer herausragenden Leistung

Suchtprophylaxe mit und regte den Wettbewerb „Jugendfreundliche Gaststätten“ an. Das Projekt „Wegschauen

ist keine Lösung“ sei heute noch aktuell, sagte Schnaudigel. Sie war Gründungsvorsitzende im „Freundeskreis Leukämiekranke“ und ist bis heute die Vorsitzende des „Fördervereins B.L.u.T.“. Sie war aktive Naturschützerin und ist heute Ehrenmitglied bei den „Natur- und Moorfreunden“.

Außerdem war sie acht Jahre lang ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht Karlsruhe. Bemerkenswert sei, sagte der Landrat, dass Ellen

Kleiber mit Gespür und Sensibilität für die Notwendigkeiten viele Projekte angestoßen habe. Sie sei nicht auf bereits fahrende Züge aufgesprungen, sondern stets Lokomotive gewesen. Dafür habe sie auch bereits etliche Auszeichnungen erhalten, hervorzuheben sei die Reinhold-Maier-Nadel, verliehen durch ehemaligen Wirtschaftsminister Walter Döring. Mit ihren herausragenden Leistungen sei sie Vorbild.

Die Festversammlung quittierte seine Worte mit minutenlangen Beifall im Stehen für die immer noch beliebte, wenn auch nicht mehr aktive Politikerin.

Sichtlich bewegt sagte Ellen Kleiber selbst, sie habe den Schritt in die Politik nie bereut. Menschlichkeit, Toleranz, Glaubwürdigkeit und Hilfsbereitschaft seien immer ihre Maximen gewesen.

Marianne Lothar



HOCH ENGAGIERT auf vielen Ebenen: Ellen Kleiber erhält von Landrat Christoph Schnaudigel das Bundesverdienstkreuz. Foto: Lothar